

„Finanzielle Zeitbombe“

Sundbrücke kostet statt 91 nun 170 Millionen – Landrat Gaarz sieht Risiko für künftige Sanierungen bestätigt.

FEHMARN/EUTIN. Die Sanierung der Fehmarnsundbrücke sorgt aktuell für viel Gesprächsstoff. Nachdem bekannt wurde, dass die Kosten von 91 auf 170 Millionen Euro steigen, nimmt die Diskussion über die geplante Übernahme des Bauwerks wieder Fahrt auf. Auch die Bauarbeiten sollen erst im Jahr 2030 statt 2028 fertiggestellt sein. Landrat Timo Gaarz (CDU) sieht in der Kostenentwicklung einen Beleg dafür, dass der Kreis Ostholstein den dauerhaften Erhalt nicht finanzieren kann.

Zum Hintergrund: Bislang kümmert sich die Bahn im Auftrag des Bundes um den Erhalt der Sundbrücke. Der Bund will eben diese Unterhaltung und den damit verbundenen Erhalt der Brücke an den Kreis abgeben. Geschehen soll dies, sobald der Fehmarnsundtunnel fertig ist.

„Wenn für die Sanierung inzwischen rund 170 Millionen Euro veranschlagt werden, zeigt das, welche enormen finanziellen und technischen Risiken mit seinem dauerhaften Erhalt verbunden sind“, führt Gaarz aus. Gerade vor diesem Hintergrund werde noch einmal deutlich, „warum wir uns entschieden dagegen wehren, dass die Straßenbaulast

für die Fehmarnsundbrücke auf den Kreis Ostholstein übertragen wird“. Dabei gehe es nicht nur um die laufende Unterhaltung, sondern auch um künftige Sanierungen und Investitionen.

SCHLECHTE NACHRICHT FÜR PENDLER UND PENDLERINNEN

Zu Wort meldet sich auch Ostholsteins Landtagsabgeordneter Niclas Dürbrook (SPD): „Zwei zusätzliche Jahre Nadelöhr am Fehmarnsund sind eine wirklich schlechte Nachricht für alle, die regelmäßig von oder nach Fehmarn pendeln.“ Weiter spricht Dürbrook von einer finanziellen Zeitbombe für den Kreis. „Man stelle sich nur vor, der Kreis müsste bei künftigen Sanierungen solche finanziellen Größenordnungen aus seinem eigenen Haushalt stemmen.“ Genau dieses Risiko drohe bei einer Übertragung des Bauwerks vom Bund auf den Kreis. Und Sebastian Schmidt, CDU-Bundestagsabgeordneter aus Ostholstein, teilt mit: „Die Brücke steht unter Denkmalschutz, sie ist das Wahrzeichen Ostholsteins. Sie muss außerdem bis zur Eröffnung des Fehmarnsundtunnels vollständig den Verkehr tra-



Die Fehmarnsundbrücke wird seit sechs Jahren saniert. Die Arbeiten sollen bis 2030 fertig sein, zuvor hatte es stets 2028 geheißten.

Foto: Sebastian Rosenkötter

gen.“ Entscheidend sei, dass die sogenannte Straßenbaulast nicht auf den Kreis übertragen werde. „Hier ist eine faire und kommunalfreundliche Lösung zwischen Bund und Land zwingend erforderlich“, sagt Schmidt.

KRITIK AN DER BAHN

Die hohen Sanierungskosten, kritisiert Schmidt, würden auch daraus resultieren, dass die Bahn jahrelang zu wenig in den Erhalt investiert habe und der tatsächliche Zustand erst während der Arbeiten sichtbar geworden sei.

Ähnlich äußert sich Bettina Hagedorn, SPD-Bundestagsabgeordnete: „Die Bahn hat die Sundbrücke seit der Jahrtausendwende vernachlässigt und sie heruntergewirtschaftet.“

Helfer für Weihnachtsfeier gesucht

Der CVJM Lübeck benötigt Sach- und Geldspenden und hofft auf Unterstützung von Restaurantköchen.

LÜBECK. Ein Festessen in Gesellschaft lieber Menschen, ein liebevoll geschmücktes Ambiente und kleine Aufmerksamkeiten – für die meisten Menschen ist das die Idealvorstellung von Weihnachten. Der Christliche Verein Junger Menschen (CVJM) in Lübeck möchte diese heimelige Feiertagstimmung auch Obdachlosen ermöglichen, zumindest einige sorgenfreie Stunden.

Die Vorbereitungen für die Weihnachtsfeier laufen bereits. Nun werden weitere helfende Hände und Spender gesucht. Gefeierte wird am vierten Advent, 20. Dezember, nachmittags in den Räumlichkeiten des CVJM Lübeck in der Großen Petersgrube.

Im vergangenen Jahr gab es

zunächst Kaffee und Kuchen, das abendliche Weihnachtsmenü bestand aus einer Suppe, gefolgt von Entenkeulen mit Kartoffeln, Rot- und Rosenkohl. Neben dem geschmückten Weihnachtsbaum spielte ein Posaunenchor Weihnachtslieder. Mitsingen war ausdrücklich erwünscht.

Die Hunde der Gäste hatten draußen einen eigenen Weihnachtsbaum, konnten es sich auf warmen Decken gemütlich machen und sich dank der zahlreichen Futterspenden satt fressen. Zum Abschied erhielt jede Besucherin und jeder Besucher der Feier eine Weihnachtstüte mit Süßigkeiten, selbst gestrickten Socken und weiteren klei-

nen Überraschungen.

„Damit es in diesem Jahr genauso schön wird, sind wir auf Unterstützung angewiesen“, sagt die Organisatorin und CVJM-Mitarbeiterin Janina Gilde. Sie und ihre Mitstreiter freuen sich über Lebensmittelspenden wie Kaffee, Milch und Süßigkeiten sowie über Sachspenden, die sich als Weihnachtsgeschenke eignen, wie Kosmetikartikel, Naschereien, Handschuhe und Socken, auch selbst gestrickte.

Lübeckerinnen und Lübecker, die die Feier mit Lebensmittel- oder Sachspenden bereichern möchten, können sich bei Janina Gilde per E-Mail an gilde@cvjm-luebeck.de oder telefonisch unter 0451/3999410 oder 0179/7610506 melden. „Wir besprechen dann, ob uns die Spenden gebracht werden können oder wir sie abholen“, sagt Gilde.

Im vergangenen Jahr haben die Teilnehmer des CVJM-Projektes Junges Wohnen – überwiegend minderjährige Flüchtlinge – für die Obdachlosen gekocht. Sie haben am Morgen der Feier 30 Kilogramm Kartoffeln geschält und gekocht sowie 70 Entenkeulen, frisches Gemüse und Soße zubereitet.

Für die diesjährige Feier hofft der Verein auf tatkräftige Unterstützung von Restaurants, die



2025 konnten sich die Obdachlosen über Entenkeulen mit Kartoffeln und Gemüse freuen.

„uns mit leckerem, fertig gekochtem Essen versorgen“, sagt Janina Gilde. Für die Gastgeber wäre das „eine riesige Freude und Erleichterung, da die restliche Planung und Vorbereitung der Feier bereits viel Zeit in Anspruch nimmt“.

Benötigt werden grob gerechnet rund 80 Portionen. „Wir erwarten bei unserer Feier etwa 70 Personen. Damit alle satt werden und keiner leer ausgeht, berechnen wir die Anzahl der Portionen lieber etwas großzügiger“, erläutert Gilde. Interessierte Restaurants beziehungsweise Köche können ebenfalls Kontakt mit der Organisatorin der Weihnachtsfeier für Obdachlose aufnehmen.

Für diejenigen, die die CVJM-

Weihnachtsfeier für Obdachlose finanziell unterstützen möchten, wurde ein Spendenkonto eigens für diesen Tag eingerichtet:

Evangelische Bank
IBAN: DE 46 5206 0410 0006 4217 41
BIC: GENODEF1EK1
Betreff: Weihnachtsfeier

Janina Gilde hofft, dass „sich viele liebe Menschen finden, die in der Weihnachtszeit ein Zeichen der Wertschätzung und der Gemeinschaft setzen möchten“. Sie würden dazu beitragen, „den Menschen, die einsam sind und denen es nicht so gut geht, ein paar Stunden voller Wärme, Geborgenheit und Zusammenhalt zu schenken“.

GRI



Auch für die Hunde der Gäste wird gut gesorgt. Sie können es sich während der Feier im Außenbereich auf warmen Decken gemütlich machen.

Fotos: Privat

Anzeige

Goldkontor Ratekau:

Persönliche Beratung, faire Bewertungen und ein erfolgreicher Start

Seit der Eröffnung Anfang des Jahres hat sich das Goldkontor Ratekau als vertrauensvolle Anlaufstelle für den Ankauf und die Bewertung von Wertgegenständen etabliert. Inhaber Jerome Dambrowski freut sich über die positive Resonanz und das entgegengebrachte Vertrauen vieler Kundinnen und Kunden aus Ratekau und der gesamten Region. „Ich möchte mich herzlich für die freundliche Aufnahme und das Vertrauen bedanken. Der erfolgreiche Start zeigt mir, dass viele Menschen Wert auf persönliche Beratung, Transparenz und faire Bewertungen legen“, sagt Jerome Dambrowski. Diese Werte bilden die Grundlage seiner täglichen Arbeit. Im Goldkontor Ratekau stehen nicht schnelle Geschäftsabschlüsse im Vordergrund, sondern eine individuelle und verständliche Beratung. Viele Kundinnen und Kunden bringen Schmuckstücke, Münzen, Silberwaren oder geerbte Sammlungen mit und möchten zunächst wissen, welchen Wert diese Gegenstände tatsächlich besitzen. Oft sind damit Erinnerungen und persönliche Geschichten verbunden. Umso wichtiger ist eine ehrliche und sorgfältige Einschätzung. „Wir möchten, dass unsere Kunden jede Bewertung nachvollziehen können. Deshalb erklären wir die einzelnen Schritte transparent und beantworten alle Fragen ausführlich“, so Dambrowski.



Angekauft werden unter anderem Goldschmuck, Silber, Zahngold, Münzen, Barren, Uhren, Schmuck mit Edelsteinen, Bernstein sowie Antiquitäten und

Sammlerstücke. Auch komplette Nachlässe oder Haushaltsauflösungen können bewertet werden. Darüber hinaus bietet das Goldkontor Ratekau Hausbesuche an – eine komfortable Lösung für Menschen, die größere Sammlungen oder Nachlässe begutachten lassen möchten. Besonders geschätzt werden die unkomplizierte Abwicklung, die kostenfreie und unverbindliche Bewertung sowie die persönliche Atmosphäre. Viele Kunden nutzen die Gelegenheit, zunächst eine unabhängige Einschätzung einzuholen, bevor sie eine Entscheidung treffen. Auch künftig möchte Jerome Dambrowski diesen Weg konsequent fortsetzen: mit fairen Preisen, persönlicher Beratung und einem Service, der Vertrauen schafft. Wer den Wert von Schmuck, Edelmetallen oder Sammlerstücken erfahren möchte, findet im Goldkontor Ratekau einen kompetenten Ansprechpartner.

Goldkontor Ratekau
Bäderstraße 28 · 23626 Ratekau
Telefon 04504 / 7790613 oder 0174 / 8611934
Mo. - Do. 10-16 Uhr · Fr. 10-14 Uhr
Samstags nach Vereinbarung
Kostenfreie und unverbindliche Bewertungen
Auch Hausbesuche möglich
www.goldkontor-ratekau.de



Tagesaktuelle Preise nach Goldkurs



GOLDANKAUF

Ihre Vorteile:

- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ fachmännische, kostenlose Beratung
- ✓ Hoher Goldkurs
- ✓ sofortige Wertermittlung & Barauszahlung
- ✓ Terminvereinbarung möglich
- ✓ Hausbesuche und Schätzungen

Hausbesuche bis 50 km SIND UNVERBINDLICH!

Goldkontor Ratekau
Inhaber: Jerome Dambrowski
www.goldkontor-ratekau.de

04504 - 77 90 613

Bäderstraße 28 · 23626 Ratekau
Telefon 0174 - 8611 934
Mo.-Do. 10-16 Uhr
Fr. 10-14 Uhr
Samstag nach Vereinbarung
2 Parkplätze direkt vor der Tür

Wir kaufen an:

- Goldschmuck
- Altgold, Bruchgold
- Zahngold (auch mit Zähnen)
- Goldbarren, Münzen
- Silber jeglicher Art
- Besteck (Silber oder versilbert)
- Platin & Palladium
- Diamanten & Farbsteine
- Bernsteinschmuck
- Modeschmuck
- Luxusuhren, Golduhren & Taschenuhren
- Militaria jeglicher Art
- Zinn (Becher, Teller, Figuren & mehr)
- Gemälde & Kunstobjekte
- Antike Möbelstücke
- Raritäten

Erbschaftsnachlässe:

Bewertung und Ankauf von Nachlässen zu fairen Konditionen



Anzeige

Oktober in der MuK

LÜBECK. Ungewöhnliche Bühnenformate sorgen für besondere Abende in der MuK, Willy-Brandt-Allee 10: Der Heaven Can Wait Chor bringt mit „Still alive – Jetzt erst recht!“ erstmals auch selbst komponierte und getextete Lieder auf die Bühne (So., 11.10., 18 Uhr). Robert Marc Lehmann verbindet in „Mission Erde Live“ eindrucksvolle Bilder mit seinem Einsatz für den Schutz unserer Umwelt (Sa., 17.10., 20 Uhr), während Alexander Stevens & Jacqueline Belle in „True Crime – Toxic Love“ reale Fälle rund um toxi-

sche Beziehungen beleuchten (Mo., 19.10., 20 Uhr). Zum Monatsende präsentiert Atze Schröder sein Programm „Love-machine“ (Do., 29.10., 20 Uhr), und Marlene Jaschke feiert mit „Hier bin ich Mensch“ ihre 40-jährige Bühnenräsanz (Fr., 30.10., 20 Uhr). Den Oktober beschließt das Benefizkonzert des Rotary Club Lübeck Holsten-tor mit dem Holsteinischen Kammerorchester. Die Erlöse kommen zu 100 % Kinder- und Jugendprojekten in Lübeck und Umgebung zugute (Sa., 31.10., 20 Uhr).

Frank Zingler

Maurermeister Inh. Felix Zingler

- Reparatur
- Umbau
- Anbau
- Sanierung
- Fliesenarbeiten
- Schimmelbekämpfung

Am Dreilingsberg 9
23570 Lübeck
Tel. 0 45 02 / 844 801
E-mail: info@frankzingler.de

Das war Lübeck vor 50 Jahren.



224 Seiten, Format: 23,8 x 29,0 cm

Lübeck: Königstraße 67 A,
Bad Segeberg: Kurhausstraße 12

Lübecker Nachrichten LN

ADVENT 2026 BERG 0451/77008

Erzgebirge 5-T € 209,-

Dresden m. Striezelmarkt / Erzgebirge
Seiffen m. Schauwerkstatt, Annaberg mit
Orgelkonzert / Karlsbad m. Weihnachtsmarkt
Musikabend
3.-7.12. / 12.-16.12.

Kolberg 4-T € 189,-

1x 0,33 Bier oder Glas Wein täglich zum
Abendessen 3x Kaffee und Kekse, Ausflüge
Weihnachtsmarkt Danzig, Stettin
9. - 12.12.

Riesengebirge 5-T € 209,-

Breslau Weihnachtsmarkt, Trautenau m.
Weihnachtsschmuckmanufaktur Burg Jilem-
nice mit bewegender Krippe, Schwimmbad
29.11. - 3.12.

Pforzheim 4-T € 259,-

Mercure Hotel in Pforzheim, Ausflüge
Weihnachtsmarkt Karlsruhe und Pforzheim,
STRASBURG mit Weihnachtsmarkt und
Flammkuchen unbegrenzt
30.11.-3.12.

Inkl. Busfahrt, HP, Unterkunft 3*/Extra Ez-Zuschlag, Ausflüge, Ortstaxe
Veranstalter: RTS Travel s.r.o., Komenskeho 19, Karlovy Vary

Anzeige